



Oldtimertreffen locken mit besonderen Fahrzeugen, Gesprächen und Balkanspezialitäten

FOTO: STADT LAUBACH

## Heute in der GZ:

- » Auszeit für Mütter und Kinder Seite 2
- » Veranstaltungen Seiten 3-4
- » „Radeln für Alle“ Seite 6
- » Tierisches Seite 7
- » Stellenmarkt & Bildung Seiten 8-9
- » Aus den Vereinen Seite 10
- » Lifestyle Seite 11

## Eröffnung der Oldtimersaison Laubach

Vier Treffen geplant – Eintritt frei, Spenden für die Laubacher Tafel

**LAUBACH** | Die Winterzeit ist rum, die warme Jahreszeit beginnt. Damit werden wieder viele betagte Fahrzeuge aus deren Wintergaragen gebracht und dürfen das Tageslicht der Sommerzeit erblicken. An den vier geplanten Terminen (19. April; Eröffnung, 28. Juni, 30. August und 27. September, jeweils Sonntag ab 13 Uhr) der Oldtimertreffen auf dem Gelände Zur Helle (Festplatz) in Laubach sind wieder einige besondere Karossen, sowie Kultikonen und

glänzender Lack zu bestaunen. Während dieser Saison finden die meist erstaunlich herausgeputzten „Oldis“, vorwiegend Hecktriebler, geprägt mit der entsprechenden Klangkulisse, den Weg zu diesem Event.

Wer über die automobilen Kunstwerke einmal mit dem jeweiligen Eigentümer diskutieren möchte, auch hier gibt es genügend Möglichkeiten. Die Teilnahme sowie der Besuch bleiben weiterhin kostenfrei. Kaffee und etwas Süßes

werden, in dem bereits bekannten Pavillon, auf Spendenbasis angeboten. Die Spendenbox geht in diesem Jahr an die Laubacher Tafel. Einen Essensanbieter mit Balkanspezialitäten ist für alle vier Termine ebenfalls gefunden worden.

» Die Crew von VehicleArt Laubach steht mit großem Engagement auch für diese Saison bereit und heist Sie alle herzlich willkommen.

## Griechisches Osterfest der ISV Hellas

**GIESSEN** | Der ISV Sportverein Hellas Gießen veranstaltet das traditionelle Griechische Osterfest am Freitag, 12. April, ab 12.30 Uhr auf dem Gelände des Sportheimes Launsbacher Weg 29 in Gießen. Mit traditionellen griechischen Speisen wie gegrilltem Lamm vom Spieß, Fleischspießchen, Salaten und Osterkuchen sowie griechischer Livemusik wird das Fest gefeiert.

» Alle sind herzlich willkommen.

## Seniorenkino in Grünberg

„Ein fast perfekter Antrag“ am 24. April

Von Bürgerreporter  
Karl-Ernst Lind

**GRÜNBERG** | Mit der deutschen romantischen Komödie „Ein fast perfekter Antrag“ bietet der Seniorenbeirat der Stadt Grünberg eine weitere Kinovorstellung im ersten Halbjahr 2026 im Grünberger Kino in der Bismarckstraße an.

**Am 24. April romantische Komödie mit Heiner Lauterbach und Iris Berben**

Der zusammen mit Kinobesitzerin Edith Weber ausgesuchte Film kommt

am Freitag, 24. April um 14.30 Uhr zur Vorführung. Die Hauptrollen in dem unter Regisseur Marc Rothemund und Drehbuchautor Richard Kropf entstandenen Streifen spielen Heiner Lauterbach als mürrischer Witwer Walter Adler und Iris Berben als Kunstprofessorin Alice Olsen. Bei einem Treffen nach 40 Jahren, wo es einen erfolglosen Heiratsantrag gab, nimmt das Leben des Witwers auf die Chance auf eine neue Liebe eine Wendung.

» Der Seniorenbeirat glaubt mit dem Film erneut wieder allen Kinobesuchern einen unterhaltsamen Nachmittag bieten zu können.

## Goldankauf

**Wir zahlen BAR sowie per Echtzeitüberweisung**  
Verkaufen Sie uns ihr:

» Altgold » Zahngold » Uhren » Silber » Bruchgold » Münzen » Besteck » u.v.m. ...

<b>Goldschmuck</b> 	<b>Goldmünzen und -barren</b> 	<b>Zahngold</b> 	<b>Silbermünzen</b> 
------------------------	-----------------------------------	---------------------	-------------------------

**Wir kaufen:**

- Altgold • Markenuhren • Zahngold • Bruchgold
- Silberbesteck • Gold-Münzen • Diamanten

**Juwelier GOLDBERG**  
Mo. – Fr. 10 bis 18 Uhr  
Sa. von 10 bis 16 Uhr  
Marktplatz 2  
35390 Gießen  
Tel. 0641 3012582

# Einbruch bei der Tafel Gießen

**GIESSEN** | Über das Osterwochenende ist in die Räumlichkeiten der Tafel Gießen im Meisenbornweg eingebrochen worden. Dabei entstanden Sachschäden, Büroräume wurden durchwühlt und technische Geräte sowie ein Fahrzeug der Tafel entwendet. Für die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen ist der Vorfall belastend. Die entwendeten Tablets wurden unter anderem für die Organisation der Ausgabe, für Fahrten sowie für den Zugriff auf

wichtige Datenbanken genutzt. Auch der Verlust des Fahrzeugs wirkt sich auf die Arbeit der Tafel aus. Damit sind zentrale Abläufe der Tafel Gießen derzeit beeinträchtigt und erschweren die tägliche Arbeit spürbar. Dank des engagierten Einsatzes der Ehrenamtlichen können die wichtigsten Aufgaben dennoch weitergeführt werden.

„Wir sind alle tief schockiert über das, was geschehen ist“, erklärt Anna Con-

rad, Leiterin der Tafeln in Stadt und Landkreis Gießen. „Besonders schmerzlich ist, dass dieser Angriff nicht nur Sachschäden verursacht hat, sondern unmittelbar unsere tägliche Hilfe für die Menschen in unserer Region beeinträchtigt.“

» Die Tafel Gießen arbeitet derzeit daran, die Folgen des Einbruchs zu bewältigen und den gewohnten Ablauf so bald wie möglich wiederherzustellen.

## Auszeit für Mütter und ihre Kinder

„Kraft tanken für den (Familien-) Alltag“

**LANDKREIS GIessen** | Eine Pause machen vom anstrengenden Arbeits- und Familienalltag können Mütter und Kinder im Ferienseminar „Kraft tanken für den (Familien-)Alltag“. Die Freizeit findet von Sonntag, 5. Juli, bis Freitag, 10. Juli, in der Familienferienstätte „Flensunger Hof“ im Vogelsberg statt. Anmelden können sich alle Mütter gemeinsam mit ihren Kindern, die eine Auszeit dringend nötig haben.

Vom 5. bis 10. Juli

„AKTION – Perspektiven e. V.“ und das Frauenbüro des Landkreises Gießen

bieten in bewährter Manier ein Programm an, das es den Müttern erlaubt, den Alltag hinter sich zu lassen und neue Kraft für die Herausforderungen des Familienlebens zu tanken. In ruhiger, waldreicher Umgebung können sich die Teilnehmerinnen entspannen, Kontakte zu anderen Familien knüpfen und neue Anregungen zur Gestaltung des Familienalltags bekommen. Gesprächskreise helfen dabei, sich wieder auf die eigenen Stärken zu besinnen. Das Haus verfügt zudem über ein kleines Hallenbad sowie eine großzügige Außenanlage mit Fußballplatz, Trampolin und mehreren Kinderspielflächen.

**Kinder werden professionell betreut**

Natürlich dürfen auch die Kinder im Alter von drei bis zwölf Jahren mit dabei sein und die sommerliche Ferienwoche mit anderen Kindern genießen. Für sie ist ein buntes Erlebnisprogramm vorbereitet, das in kleinen, altersgerechten Gruppen von erfahrenen Fachkräften durchgeführt wird.

„Mit diesem Angebot können wir schon seit einigen Jahren Mütter stärken und ihnen helfen, im Alltagstrubel besser für sich selbst und ihre Kinder sorgen zu können“, sagt Landrätin Anita Schneider. „Die Zusammenarbeit unseres Frauenbüros mit ‚AKTION – Perspektiven e. V.‘ wird seit Jahren gut angenommen. Das zeigt, wie dringend viele Familien Unterstützung benötigen.“

Die Ferienwoche in der Familienferienstätte Flensungen kostet 150 Euro pro Mutter und 70 Euro pro Kind. Für Familien mit geringem Einkommen sind Zuschüsse und Ermäßigungen möglich.

» Alle Informationen zur Anmeldung sind bei „AKTION – Perspektive e. V.“ per E-Mail unter [gfe@aktion-verein.org](mailto:gfe@aktion-verein.org) sowie telefonisch unter 0641 71020 oder beim Frauenbüro des Landkreises Gießen unter [angelika.kaemmler@lkgi.de](mailto:angelika.kaemmler@lkgi.de) sowie telefonisch unter 0641 9390-1490 erhältlich.



David Heun, Geschäftsführer „AKTION Perspektiven e. V.“, Landrätin Anita Schneider, Friederike Henn, Pädagogische Leitung „AKTION Perspektiven e. V.“ und Frauenbeauftragte Angelika Kämmner (v. l.) tauschen sich über das Programm der Mütter-Freizeit aus.

FOTO: LANDKREIS GIessen

### Beilagenhinweis

Beachten Sie folgende Beilagen unserer Gesamt- und Teilausgaben



Centershops



### Impressum

#### Verlag:

Rhein Main Medienhaus GmbH  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen  
Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Personen.

#### Service-Telefon für Redaktion und Verkauf:

Tel. 06 41-9717253

#### Kontakt Vertrieb:

Tel. 0 60 51-833-292 oder -293

E-Mail: [qualitaet@gnz.de](mailto:qualitaet@gnz.de)

#### Geschäftsführer:

Markus Echternach

#### Verlagsleitung:

Carsten Lohmüller  
(verantwortlicher Redakteur und Anzeigenleiter)

#### Redaktion:

Kristin Plitsch

E-Mail: [redaktion@giessener-zeitung.de](mailto:redaktion@giessener-zeitung.de)

#### Anzeigenschluss:

Dienstags vor dem jeweiligen  
Erscheinungstermin, 18.00 Uhr

#### Druck:

Druck- und Pressehaus  
Naumann GmbH & Co. KG,  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

#### Zustellung:

Egro-Direktwerbung GmbH  
verantwortlich Manuela Hoyer  
Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

#### Erscheinungsweise:

Samstags in kostenloser Verteilung an alle Haushalte in Stadt und Landkreis Gießen

#### Auflage:

125.895 Exemplare

Die Zeitung ist in all ihren Teilen urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den Verlag darf diese Zeitung oder alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen weder vervielfältigt noch verbreitet werden. Dies gilt ebenso für die Aufnahme in elektronische Datenbanksysteme.

#### Preisliste:

Gültige Anzeigenpreisliste 1

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gießener Zeitung wird auf Recyclingpapier mit hohem Altpapieranteil gedruckt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Druck- und Satzfehler sowie für den Inhalt von Anzeigen Dritter übernehmen wir keine Haftung. Bei telefonisch erteilten Anzeigenaufträgen und -änderungen keine Gewähr für die Richtigkeit.

Unsere Zeitung ...

... ist auch Deine Zeitung!



Meine Zeitung – Meine Woche

[www.giessener-zeitung.de](http://www.giessener-zeitung.de)



# „mixtur“-Konzerte mit der Orgel

Außergewöhnliche Konzertreihe in der Stadtkirche Laubach startet am 17. April

**LAUBACH** | Die Laubacher Kultur und Bäder gGmbH lädt gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde im Frühjahr und Frühsommer 2026 zu einer besonderen Orgelkonzertreihe ein. In drei sehr unterschiedlichen Programmen zeigt sich die Orgel als vielseitige „Königin der Instrumente“ – im Dialog mit Tanz, mit festlichen Blechbläserklängen und mit den warmen Klangfarben der Klarinette.

Den Auftakt bildet am Freitag, 17. April um 19 Uhr das Konzert „Tanz mit der Orgel“. Bereits im Alten Testament wird von Tänzen berichtet, mit denen Menschen ihre Freude über Gottes Eingreifen und große Taten zum Ausdruck bringen. Diese Verbindung von Musik und Bewegung greifen Theresa Gehring und Hermann Kron auf und verwandeln die Klänge der Orgelwerke in Bilder des Tanztheaters. Das musikalische Spektrum reicht von barocken Tänzen über Camille Saint-Saëns' berühmten „Danse macabre“ bis hin zu Jehan Alains „Deux Danses à Agni Yavishita“. Gerade diese Werke entfalten eine geradezu hypnotische Wirkung und ziehen die Zuhörer in ihren Bann. Es tanzen Theresa Gehring und Hermann Kron, die Orgel spielt Katrin Anja Krauße.

Am Freitag, 29. Mai um 19.30 Uhr folgt unter dem Titel „Orgel trifft Freunde“



Freuen Sie sich auf Tromba Festiva am 29. Mai.

FOTO: VERANSTALTER

ein festliches Konzert mit dem Ensemble Tromba Festiva. Wenn die Königin der Instrumente Hof hält, entfalten Pauken und Trompeten ihre ganze Majestät. Die vier Musiker sind ausgewiesene Spezialisten für die Musik des Barock und lassen Werke von Vivaldi, Händel und Bach in brillantem Klang erstrahlen. Zugleich verbindet das Ensemble klassische Werke mit großen Kompositionen der modernen Musik. Titel wie „Music“ von John Miles, „We Are The World“ von Michael Jackson, eine moderne Bach-Toccat, Queens „Bohemian Rhapsody“, Filmmusik von Ennio Morricone oder „A Million Dre-

ams“ aus „The Greatest Showman“ erhalten in dieser außergewöhnlichen Besetzung eine völlig neue Gestalt. Das Ergebnis ist ein überraschendes und mitreißendes Konzerterlebnis für ein breites Publikum.

Den Abschluss der Reihe bildet am Sonntag, 21. Juni um 17 Uhr das Konzert „Klarinettenzauber und Orgel“. Wenn zwei Klarinetten auf die majestätische Klangfülle der Orgel treffen, entsteht ein musikalischer Dialog von großer Ausdruckskraft und Intensität. Diese seltene Besetzung entfaltet gerade im Kirchenraum eine besondere Wir-

kung: Die warmen Klangfarben der Klarinetten verbinden sich mit der orchestralen Weite der Orgel zu einem vielschichtigen Klangpanorama. Das Programm reicht von klassischen Meisterwerken bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen. Mit großer klanglicher Präsenz, Feinheit und Leidenschaft gestaltet das Trio Schmuck ein Konzerterlebnis von besonderer Tiefe und musikalischer Strahlkraft.

Alle Konzerte finden in der Evangelischen Stadtkirche Laubach statt. Das Publikum darf sich auf drei abwechslungsreiche musikalische Abende freuen, die die Orgel in immer neuen Klangfarben und überraschenden Begegnungen erlebbar machen.

## Eintrittspreise für 2026

Eintritt: Erwachsene 16 Euro, 13 bis 17 Jahre: 8 Euro, bis 12 Jahre: frei.

» Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf bei der: Gemeinnützigen Laubacher Kultur und Bäder GmbH Friedrichstraße 11, 35321 Laubach  
Telefon: 06405/921372, Mail: tourist-info@laubach-online.de

» Vorverkaufsstellen: BUCK lesen - schreiben - spielen GmbH, Hungen Buchhandlung Reinhard, Grünberg Tourismusbüro Laubach

## Die Nacht der Filmmusik

Premiere im Laubacher Rathaus

**LAUBACH** | Zusammen mit dem Broadway-Jazz-Quintett lädt die in Laubach beheimatete Kammersängerin Karin Pagmár am Freitag, dem 17. April um 19.30 Uhr im Laubacher Rathausaal zur „Nacht der Filmmusik“ ein. Freunden internationaler Filmklassiker wird ein Konzertprogramm geboten, das an die unvergesslichen Melodien der Filmgeschichte erinnert und eine Hommage an das Great American Songbook darstellt. Mit ihrer sonoren Alt-Bariton-Stimme verbindet Karin Pagmár den samtigen Jazz des Broadway - Jazz - Quintetts mit den unvergesslichen Melodien der Filmgeschichte. Die Sängerin mit ihren schwedischen Wurzeln lässt jede Note zum Erlebnis werden. Ihre klangliche Brillanz ist weit über die nationalen Grenzen hinaus bekannt und beliebt.



The Broadway-Jazz-Quintett meets Karin Pagmár.

FOTO: VERANSTALTER

Sektempfang ein. Kartenvorbestellungen über Telefon: 0176/42904411 oder soweit vorhanden noch an der Abendkasse.

» Eintritt 25 Euro pro Person, zur Begrüßung laden die Veranstalter zum

» GIEßENER ZEITUNG  
... auch als ePaper! [www.giessener-zeitung.de/epaper](http://www.giessener-zeitung.de/epaper)

**TOP SERVICE & BERATUNG**

## GOLDANKAUF

### ALTGOLDSTELLE

 <b>Münzen Barren</b>	 <b>Zahngold</b>	 <b>Altgold Altsilber</b>	 <b>Besteck Zinn</b>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Industriestr. 2  
35582 Wetzlar-Dutenhofen  
Tel.: 0176 96 16 75 89**

  
**GLOBUS**

## BARGELD SOFORT

## Stadtführungen in Grünberg

Termine im April

**GRÜNBERG** | Zum Start in die Frühlingssaison bieten wir Ihnen am **17. April** eine Stadtführung an. Werner Faust nimmt Sie unter dem Titel „Wie's früher war – vom Hutepfeffer zum Richterschorsch“ mit auf einen Spaziergang durch Grünbergs jüngere und ältere Geschichte. Treffpunkt ist am 17. April um 17 Uhr auf dem Marktplatz.

Am **18. April** können Sie in die Historische Wasserkunst eintauchen. Als Höhepunkt wird eine kurze Szene anno 1419 präsentiert: Darsteller in historischen Kostümen lassen das Treffen zwischen Heinrich von Hatzfeld und dem damaligen Grünberger Bürgermeister im Brunntal eindrucksvoll aufleben. Ergänzend laden eine Ausstellung sowie eine fachkundige

Führung dazu ein, die beeindruckende Entwicklung der „Wasserkunst“ vom 15. Jahrhundert bis in die Gegenwart nachzuvollziehen. Die Führung startet um 15 Uhr am Grünberger Marktplatz.

Zur öffentlichen Führung im Museum im Spital Grünberg lädt Sie Klaus Reith am **19. April** um 14 Uhr ein. Erfahren Sie Spannendes zur Geschichte Grünbergs in der Museumsausstellung. Die Führung ist kostenfrei, um eine Spende wird gebeten.

» Anmeldungen nimmt das Grünberger Tourismusbüro unter 06401-804120 oder per E-Mail [tourismus@gruenberg.de](mailto:tourismus@gruenberg.de) entgegen. Die Führungen werden auf Spendenbasis angeboten.

## Wirtshaussingen in Wißmar

Von Bürgerreporterin  
Andrea Ohrisch

**WETTENBERG** | Bereits zum 4. Wirtshaussingen laden wegen der guten Resonanz der vergangenen Veranstaltungen der gemischte Chor und der Männerchor am Sonntag, 19. April ab 10.30 Uhr in die Gaststätte „Zum Sänge-reck“, Langgasse 11 in Wetttenberg-Wißmar ein. Im Rahmen eines musikalischen Frühschoppens werden alte Volkslieder wieder zu neuem Leben erweckt, Texte und Melodien aufgefrischt. Begleitet durch Matthias Hampel am Klavier und Willi Skopko auf dem Akkordeon ist die Bevölkerung dazu herzlich eingeladen.

» Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei, die Chöre freuen sich auf zahlreiche Besucher.

## Konzert in der Vitos-Kapelle



Von Bürgerreporter  
Rainer Römer

**GIESSEN** | Rossini war ein erfolgreicher Opernkomponist seiner Epoche und schuf 39 Opern. Nach seiner letzten Oper entschied er sich, keine weiteren Opern mehr zu schreiben. Dennoch blieb er bis 1868 als Komponist aktiv und nannte seine kleineren Werke „Péché de vieillesse“ (Alterssünden). Diese enthalten viele interessante und virtuose Stücke für vier Solostimmen und Klavier, die in diesem Konzert vom Mittelhessischen Vokalquartett mit Käthe Wilhelmi, Heike Keller, Bernhard Klement und Holger Hedrich präsentiert werden. Die Klavierbegleitung übernimmt Wolfgang Schult.

» Sonntag 12. April, 17 Uhr  
Ort: Kapelle der Vitos Klinik Gießen, Licher Str. 106 / Eintritt: frei

## Vom stillen Dieb der Sehkraft und anderen Erkrankungen

Seniorenvorlesung des Fachbereichs Medizin und des UKGM bietet vielfältiges Programm – Auftakt am 14. April

**GIESSEN** | Ungeeignete Arzneimittelkombinationen, Grüner Star, Herzerkrankungen, Nierentransplantationen, die Chirurgie der Bauchspeicheldrüse und Impfungen – das Programm der Seniorenvorlesung des Fachbereichs Medizin an der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Gießen und Marburg (UKGM) ist auch in diesem Sommersemester wieder vielfältig.

Die Veranstaltungen finden jeweils dienstags um 17.15 Uhr im großen Hörsaal des Instituts für Anatomie und Zellbiologie statt (Aulweg 123, Gießen). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

### Termine

14. April 2026 • Prof. Dr. Dr. Christoph Klenk: Hilft viel wirklich immer viel? Risiken und Herausforderungen der Polymedikation

21. April 2026 • Dr. Michael-Adrian Milcu: Glaukom – der stille Dieb der Sehkraft

5. Mai 2026 • PD Dr. Hristos Karaziklis: Transplantation zwischen Generationen: Wer gibt, wer bekommt – und wie alt darf die Niere sein?

26. Mai 2026 • PD Dr. Birgid Gonska: Wenn die Herzklappe altert – die Aortenklappenstenose und ihre moderne Therapie

2. Juni 2026 • Dr. Korinna Feldmann: Chronisches Koronarsyndrom – Risi-

ko für Herz und Seele

23. Juni 2026 • Prof. Dr. Martin Schneider: Chirurgie der Bauchspeicheldrüse

7. Juli 2026 • Dr. Joscha Schork: Impfungen – ein entscheidender Baustein in der modernen Präventionsmedizin

» Weitere Informationen [www.med.uni-giessen.de/senioren](http://www.med.uni-giessen.de/senioren) (Videoaufzeichnungen der Vorlesungen, auch aus den vergangenen Semestern)

## Betrugsprävention im Alltag

Informationsabend am 16. April in Heuchelheim

**HEUCHELHEIM** | Der Ehrenamtsverein Heuchelheim-Kinzenbach e.V. lädt Sie herzlich zu einem Informationsabend am 16. April um 17 Uhr zum Thema „Betrugsprävention“ ein. Veranstaltungsort: Seniorenzentrum Heuchelheim.

An diesem Abend erhalten Sie umfassende Informationen darüber, wie Sie sich und Ihre Angehörigen vor Betrugsversuchen schützen können. Im Mittelpunkt stehen dabei kriminelle Maschen wie der sogenannte Enkeltrick, bei dem Betrüger sich als Familienmitglied ausgeben, sowie Telefonbetrug und weitere aktuelle Betrugsformen, die insbesondere ältere Men-

schen, aber auch andere Bürgerinnen und Bürger betreffen.

Mit Kriminalhauptkommissarin  
Claudia Zanke von dem „Polizei-präsidium Mittelhessen“

Unsere Referentin, Kriminalhauptkommissarin Claudia Zanke von dem „Polizeipräsidium Mittelhessen“, wird Ihnen praxisnahe Tipps und konkrete Handlungsempfehlungen geben. Sie berichtet aus ihrem Berufsalltag über typische Vorgehensweisen der Täter und zeigt auf, wie Sie auch in schwierigen Situationen ruhig und besonnen reagieren können. Nutzen Sie die Ge-

legenheit, Ihre persönlichen Fragen zu stellen und sich mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auszutauschen, um gemeinsam eine starke Gemeinschaft gegen Betrug zu schaffen.

Der Vortrag richtet sich besonders an Seniorinnen und Senioren, die häufig im Fokus von Betrügern stehen, aber auch an alle weiteren Interessierten, die sich über Schutzmöglichkeiten informieren möchten. Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, sich aktiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und das eigene Sicherheitsbewusstsein zu stärken. Der Ehrenamtsverein Heuchelheim-Kinzenbach e.V. freut

sich auf Ihre Teilnahme und darauf, Sie an diesem Abend persönlich willkommen zu heißen!

### Die Teilnahme ist frei

» Für die Teilnahme am Vortrag (Präsenz) ist eine Anmeldung erwünscht unter: <http://www.chso.de/henef/>.

» Der Online-Zugang erfolgt ebenfalls unter der gleichen Web-Seite. Diese wird eine Stunde vor Beginn freigeschaltet, erkennbar an dem „rotten Button“.



# „Radeln für Alle“ – Start in die Saison 2026

## Gut gelauntes gemeinsames Radfahren

**LANDKREIS GIESSEN** | „Radeln für Alle!“ ist eine Einladung zu kleinen Fahrten in netter Gruppe, angeboten durch die Vereine „Inklusive Freizeit Mittelhessen“ und „das ALLrad“.

**Jeden Freitag ab 15.30 Uhr /  
Treffpunkt: Strandbar  
am Schwanenteich**

Von April bis Oktober rollen jeden Freitag ab 15.30 Uhr die inklusiven Radtouren um Gießen. Treffpunkt ist an der Strandbar am Schwanenteich in Gießen.

Zum Auftakt am 3. April kamen mit 16 Radbegeisterten so viele wie noch nie. Spontan wurde beschlossen nach Wismar zu fahren, sich die renovierte und kürzlich für den Fuß- und Radverkehr wieder frei gegebene ehemalige Bahnbrücke über die Lahn in Augenschein zu nehmen.

Wohin es geht, Länge und Schwierigkeit der Strecke, das Tempo, Pause und

ob unterwegs z.B. auf ein Eis eingekehrt wird – das entscheiden die an dem Tag mitfahrenden und orientieren sich dabei an den individuellen Fähigkeiten und Wünschen aller. „Wir radeln eine etwa zweistündige Runde. In der letzten Saison waren wir beispielsweise in Rodheim-Bieber beim Verschenkemarkt im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit, erfrischten uns mit einer Brause am Kloster Schifflberg, genossen die Aussicht von der Grüninger Warte, oder sind entspannt entlang der Wieseck zur Eisdielen nach Großen Buseck gerollt,“ berichtet Sandra Wenzel von IFM erfreut.

» „Wer mit radeln will kommt einfach ohne Anmeldung mit eigenem, oder mit einem vorab geliehenem Inklusionsrad zum Startpunkt. Für eine Eins-zu-Eins-Unterstützung auf unseren Tandems, oder der Rikscha der Lebenshilfe bitten wir um frühzeitige Kontaktaufnahme,“ lädt das ALLrad-Mitglied Fusl ein. Ihren Fuhrpark an Inklusionsrädern haben die Vereine in der Win-



Beim Besuch eines Fachhandels für Inklusionsräder in Frankfurt am Main. Von rechts nach links vordere Reihe: Sandra Wenzel und Christian Wimmel von IFM, hintere Reihe: Stefan Wagner von ALLrad (im gelben Pullover). FOTO: IFM

terpause um ein weiteres Stufen-tandem (Modell Pino von Hase-Bikes) und ein Easy-Rider EDreirad der Marke Van Raam erweitert.

» Weitere Informationen zum ALLrad-Leihangebot im Internet: [dasallrad.org](http://dasallrad.org) oder per Telefon bei Fusl unter 0641/20009601 und 0176/45623327

## Bürgerbus der Stadt Grünberg Neue Zeiten für Terminvereinbarung

**GRÜNBERG** | Ab sofort können Fahrten mit dem Bürgerbus der Stadt Grünberg nur noch montags, mittwochs und freitags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr te-

lefonisch unter der Nummer 0151-5840 7928 gebucht werden. Bitte berücksichtigen Sie diese geänderten Zeiten bei Ihrer Terminplanung.

## Innenstädte brauchen Echo Warum Gießens Mitte ohne Kunst, Campus und Kaffeekultur zur Kulisse erstarrt

**GIESSEN** | Die Gießener Geographische Gesellschaft (GGG) startet am Montag, 20. April, um 18.15 Uhr ins Sommersemester. Die Auftaktveranstaltung findet im Großen Hörsaal des Zeughauses (Senckenbergstraße 3, Eingang Landgrafenstraße) statt. Zum Auftakt spricht Heinz-Jörg Ebert (Gießen) zum Thema „Innenstädte brauchen Echo: Warum Gießens Mitte ohne Kunst, Campus und Kaffeekultur zur Kulisse erstarrt.“ Vergessen wir die naive Hoffnung, der Einzelhandel allein würde die City retten. Wer heute noch glaubt, dass Konsum die einzige Statik einer Stadt ist, hat den Rhythmus der Zeit überhört. Eine Innenstadt, die nach 19 Uhr stirbt, ist kein Zentrum, sondern eine Kulisse ohne Ensemble. Wir brauchen keine monokulturel-

len Verkaufsflächen, sondern eine „Bühne fürs Leben“, auf der Arbeit, Dienstleistung, Lernen, Genuss und Wohnen im Takt schwingen. Heinz-Jörg Ebert lädt am Beispiel des Selterswegs ein zu einer (fast) Jahrhundert-Zeitreise, über die glanzvollen 90er, die Tiefschläge der 2000er bis zur radikalen Multifunktion von morgen. Es geht um alles andere, als den Abschied vom Handel sondern um seine Rettung durch Resonanz und Frequenz. Ohne Kompass kein Weg. Ohne Seele keine Stadt. Werten, dass wir Gießen neu erfinden müssen?

» Der Eintritt ist für Mitglieder frei, Nichtmitglieder zahlen 3 Euro. Schulklassen haben nach vorheriger Anmeldung ebenfalls freien Eintritt.

## „Zeit, dass sich was dreht!“ Laubach radelt für das Klima

In die Pedale, fertig, los! Vom 3. bis zum 23. Mai 2026 nimmt die Stadt Laubach wieder am STADTRADELN des Landkreises Gießen teil. Drei Wochen lang dreht sich alles um Klimaschutz, Gemeinschaft und die Freude am Radfahren. Zum großen Auftakt lädt die Stadt am Sonntag, den 3. Mai, zu einem Aktionstag nach Ruppertsburg ein.

Unter dem Motto „Zeit, dass sich was dreht!“ fällt der Startschuss für die Kampagne in Ruppertsburg. Die Radwegebeauftragten der Stadt, Marco Schindler und Hagen Hartmann, bieten an diesem Tag eine Radtour für die ganze Familie an. Am Nachmittag verwandelt sich das Areal rund um das Dorfgemeinschaftshaus (DGH) in eine Erlebnismeile: Während die Kinder das BDR-Kids-Rad-Diplom ablegen oder auf der Hüpfburg toben, sorgen eine Carrerabahn im DGH und die „offene Feuerwehr“ für Kurzweiligkeit. Für das leibliche Wohl ist durch das Bürgerhausteam, die Landfrauen und die Freiwillige Feuerwehr Ruppertsburg bestens gesorgt.

### Tolle Prämien und Schwimmbadfest

Um den sportlichen Ehrgeiz zu wecken, hat Bürgermeister Meyer auch in diesem Jahr wieder besondere Anerkennungen

für die fleißigsten Radler der Großgemeinde ausgesucht. Die Kilometerjagd lohnt sich: Besondere Prämien warten auf die fünf fleißigsten Radler sowie auf alle Teilnehmer, die mehr als 500 Kilometer oder mehr als 150 Kilometer zurücklegen. Wer zwischen 50 und 150 Kilometer radelt, erhält als Dankeschön ein Freigetränk. Zusätzlich wird in diesem Jahr erstmals ein Wanderpokal sowie ein Pokal für das Unternehmen ausgelobt, dessen Team die meisten Kilometer pro Kopf erradelt hat. Die feierliche Ausgabe der Prämien findet im Rahmen des Schwimmbadfestes am 20. Juni statt.

### Hintergrund und Anmeldung

STADTRADELN ist ein Wettbewerb des Klima-Bündnis. Ziel ist es, 21 Tage lang möglichst viele Wege mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückzulegen. Mitmachen können alle, die in Laubach wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Die Kilometer werden einfach online oder per App getrackt.

» Interessierte können sich ab sofort unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) registrieren oder einem Team beitreten. Rückfragen: 06405-921732 oder [tourist-info@laubach-online.de](mailto:tourist-info@laubach-online.de).

## Geprüft und bereit

Hündin Bella



Bella.

FOTO: TIERHEIM GIESSEN

### Tiervermittlung



Von  
Tierheim Gießen

**GIESSEN** | Bella hat inzwischen erfolgreich ihren Wesenstest bestanden und darf daher gerne in ihr neues Zuhause ziehen. Da sie auf Grund eines Beißvorfalls wesenstestpflichtig wurde, müssen ihre neuen Menschen ebenfalls einen Wesenstest mit ihr laufen und eine Sachkundeprüfung ablegen.

#### Bellas Entwicklung

Die hübsche Hündin ist im Tierheim einsam. Zwar versuchen wir, Bella möglichst viel Zeit zu schenken, aber das Tierheim ersetzt kein Zuhause. Bella ist kein Hund für „jeder Mann“. Sie braucht Menschen mit Erfahrung, die ihr eine klare und liebevolle Erziehung bieten und mit ihr an ihren Themen arbeiten. Draußen hat Bella tolle Fortschritte gemacht, ihr fallen Hundebegegnungen deutlich leichter und Begegnungen mit fremden Menschen sind für sie fast kein Problem mehr. Drinnen zeigt sich Bella

sowohl gegenüber Menschen, als auch gegenüber Artgenossen zum Teil noch ressourcenverteidigend. Daran sollte im neuen Zuhause weiter gearbeitet werden.

Wer Bella kennt und einschätzen kann, kann die Hündin auch gut lesen. Sie zeigt deutlich an, wenn ihr etwas nicht gefällt und „korrigiert“ Dinge, die sie als unfair empfindet. Im Hundekontakt ist Bella ebenfalls sehr fair. Sie geht mit ihr bekannten Artgenossen gerne spazieren. Allerdings ist und bleibt sie eine Einzelprinzessin. Sehr aufgedrehte andere Hunde und starke Hündinnen weißt Bella zurecht und setzt klare Grenzen.

» Wir suchen für Bella die Nadel im Heuhaufen, ihr „Perfect Match“, eine Einzelperson oder ein Paar ohne Kinder, die sie geistig und körperlich auslasten, mit ihr an ihren Themen arbeiten und sie gleichzeitig so liebe wie sie ist.

» Tierheim Gießen  
Vixröder Straße 16, 35396 Gießen  
Telefon: 0641 - 52251  
E-Mail: [info@tsv-giessen.de](mailto:info@tsv-giessen.de)  
[www.tsv-giessen.de](http://www.tsv-giessen.de)

## Helfen leicht gemacht

Deine Patenschaft für Hund, Katz & Co.



Von  
Tierheim Gießen

**GIESSEN** | Viele Tiere warten bei uns sehr lange oder gar vergeblich auf ein Zuhause.

Bestimmt war der ein oder andere schon mal bei einem Besuchertag bei uns und hat ein ganz besonderes Tier in sein Herz geschlossen. Vielleicht könnt ihr es aus bestimmten Gründen nicht adoptieren und fragt euch, wie ihr trotzdem helfen könnt? Dann gibt es die Möglichkeit dieses Tier mit einer Patenschaft zu unterstützen.

Bereits ab 6 Euro im Monat könnt ihr dabei helfen die Versorgung eines Tieres zu sichern! Die Patenschaft kann für jedes Tier bei uns abgeschlossen werden, egal ob für Hund, Katze, Exot oder Nutztier. Jeder noch so kleine Beitrag hilft uns dabei dem Tier die bestmögliche Versorgung zu bieten.

» Tierheim Gießen  
Vixröder Straße 16  
35396 Gießen  
Telefon: 0641 - 52251  
E-Mail: [info@tsv-giessen.de](mailto:info@tsv-giessen.de)  
[www.tsv-giessen.de](http://www.tsv-giessen.de)

## Garfield

Auf der Suche nach seinen Menschen

### Tiervermittlung



Von Bürgerreporterin  
Ilse Toth

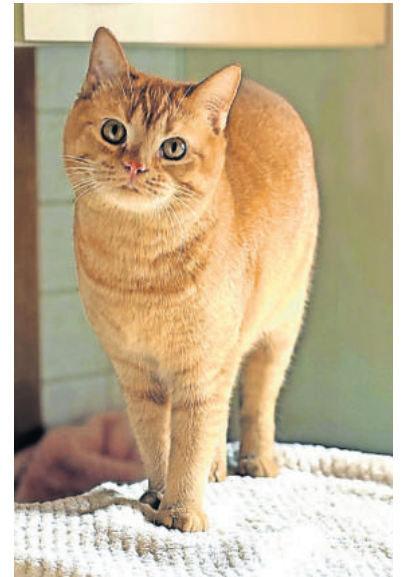
**HEUCHELHEIM** | Er ist Garfield ist im August letzten Jahres geboren! Er ist ein reizender und bildschöner Kater, ein British Shorthairmix.

#### „Immr zum Schmusen bereit“

Er sucht die Nähe der Menschen und ist immer zum Schmusen bereit. Er ist ein sanftes Geschöpf, voller Vertrauen und Liebe zu den Menschen. Er eignet sich als Gesellschaftskater für eine nette und soziale Katze.

Wir möchten ihn als reine Wohnungskatze vermitteln. Ein gesicherter Balkon erhöht die Lebensqualität. Aufgrund seiner Anhänglichkeit ist er nicht geeignet für eine Familie, in der alle ganztags berufstätig sind.

» Wem darf der süße Schatz sein kleines Katerherz schenken? Kontakt über: [www.tieroase-heuchelheim.de](http://www.tieroase-heuchelheim.de), [iluja@gmx.de](mailto:iluja@gmx.de), Telefon: 0151-19112741



Garfield.

FOTO: ILSE TOTH

### Schnappschuss

Am 12. April ist „Tag des Hamsters“



Sie sind klein, nachtaktiv und vom Aussterben bedroht. Deshalb gibt es im Landkreis Gießen ein besonderes Projekt, das dazu beiträgt, die Vorkommen der Feldhamster wieder zu stärken. Seit 2021 werden die Tiere in Langgöns von der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz e. V. (HGON) gezüchtet und seit einigen Jahren erfolgreich in Langgöns und in Pohlheim ausgewildert. „Wir als Regierungspräsidium Gießen unterstützen das Projekt und fördern die wissenschaftliche Begleitung der Auswilderung mit Mitteln der hessischen Biodiversitätsstrategie. Wo sich der Feldhamster wohlfühlt, geht es auch vielen anderen Tieren und Pflanzen gut. Und das wiederum stärkt die biologische Vielfalt“, unterstreicht Bettina Schreiner von der Oberen Naturschutzbehörde beim Regierungspräsidium Gießen anlässlich des Tages des Hamsters am Sonntag, 12. April, warum der Schutz des Feldhamsters so wichtig und im Interesse des Landes ist.

FOTO: RP GIESSEN

# Frühjahrsbelebung hat in Teilen eingesetzt

## Arbeitslosenquote sinkt im März um 0,1 auf nun 5,3 Prozent

**LANDKREIS GIESSEN** | Die Anzahl der gemeldeten Arbeitslosen ist im März bei der Arbeitsagentur Gießen gesunken. 20388 Personen waren im abgelaufenen Monat insgesamt gemeldet, 346 weniger als einen Monat zuvor. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozent auf nun 5,3 Prozent. Vor einem Jahr waren im März 446 Menschen weniger re-

gistriert und die Quote lag damals bei 5,2 Prozent.

„Die für den März erhoffte Frühjahrsbelebung hat in Teilen eingesetzt“, erklärt Michael Beck, Leiter der Arbeitsagentur Gießen. „Profitiert haben einige der unter 25-jährigen, die nach Abschluss der dreieinhalbjährigen Berufsausbildun-

gen im Februar ihre Arbeitslosigkeit gegen eine Arbeitsstelle tauschen konnten. Dabei handelt es sich um einen saisonüblichen Effekt. Auch bei den Stellenzugängen gibt es eine leichte Belebung. Der Zuwachs an gemeldeten Arbeitsstellen ist maßgeblich auf Neuansiedlungen von Unternehmen in unserem Bezirk zurückzuführen. Dies sorgt trotz der gedämpften konjunkturellen Stimmung für eine gestiegene Nachfrage nach Arbeitskräften in unserer Region. Darüber hinaus ist der Arbeitsmarkt nach wie vor von wirtschaftlichen Herausforderungen geprägt, die uns möglicherweise noch weitere Monate beschäftigen werden.“

### Besondere Personengruppen

Bei den Personengruppen der Älteren und der Jugendlichen zeichnete sich im abgelaufenen Monat eine positive Entwicklung ab. Beide haben vom Rückgang der Arbeitslosigkeit im Gießener Bezirk profitiert.

Die Zahl der Jugendlichen unter 25 Jahren, die eine Arbeitsstelle suchten, ist im März um 61 Personen auf nun 2136 gesunken. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 auf jetzt 5,3 Prozent. Im Vorjahresmonat waren damals 176 junge Menschen weniger gemeldet und die Arbeitslosenquote lag bei 4,8 Prozent.

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Gießen ist die Anzahl der über 50-jährigen Erwerbslosen im März um 99 Personen auf nun 6558 Ältere gesunken. Die Arbeitslosenquote ging um 0,1 zurück und liegt derzeit bei 4,8 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 20 Menschen dieser Altersgruppe mehr arbeitslos gemeldet. Damals lag die Quote ebenfalls bei 4,8 Prozent.

## Stellenmarkt



Das Rhein Main Medienhaus ist ein Teil der EGRO Mediengruppe und unsere neue Vermarktungsgesellschaft für die DPN-Titel sowie Herausgeber der Wochenzeitungen „Bote“ und Gießener Zeitung. Am Firmensitz in Gelnhausen treiben wir die Transformation in einer sich wandelnden Medienlandschaft voran, um zu einem führenden, modernen Dienstleister in der Region zu werden. Wir sind stolz darauf, ein Umfeld zu schaffen, das kreatives Denken und proaktives Handeln fördert. Unser Team ist unser größtes Kapital, und wir suchen eine professionelle Unterstützung, die unser dynamisches Wachstum mitgestalten möchte.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

### Mediaberater (m/w/d)

im Vertrieb in Voll- und Teilzeit.

#### Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Beratung bestehender Kunden im Innen- und Außendienst
- Erstellung von Angeboten und Werbekonzepten für unsere Kunden
- Akquisition und Ausbau neuer Partnerschaften mit Kunden
- Entwicklung und Umsetzung von Verkaufsstrategien

#### Ihr Profil:

- Hohe Erfolgsorientierung und Leistungsbereitschaft
- Unternehmerisches Handeln
- Teamfähigkeit und gute kommunikative Fähigkeiten
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Führerschein Kl. B

**Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Zukunft des Rhein Main Medienhauses zu gestalten!**



Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen  
Telefon: 06051 833 103 · E-Mail: hr@egro-mediengruppe.de

### Unterbeschäftigung

Die „Unterbeschäftigung im engeren Sinne“, die auch Personen in entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und in kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit mitzählt, belief sich im März auf 25961 Personen. Das waren 269 weniger als vor einem Monat und 442 weniger als im März 2025.

### Gemeldete Stellen

Die Zahl der im März neu gemeldeter Arbeitsstellen im Gießener Agenturbezirk ist im Vergleich zum Vorjahresmonat deutlich gestiegen. Arbeitgeber meldeten insgesamt 1168 neue Stellen. Dies waren 205 Stellen oder gut 21 Prozent mehr als im März des Vorjahres. Beim Stellenbestand wurde im gleichen Zeitraum ein ganz leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahresmonat verzeichnet. Zum Stichtag waren 5294 Arbeitsstellen gemeldet, drei mehr als im März 2025.

### Männer und Frauen

Geschlechtsspezifisch hat sich die Arbeitslosigkeit im März, wie bereits im Vormonat, beidseitig positiv entwickelt. Im abgelaufenen Monat waren bei der Arbeitsagentur Gießen insgesamt 11738 Männer arbeitslos gemeldet, 186 weniger als im Februar. Die Quote sank um 0,1 und liegt aktuell bei 5,7 Prozent. Im Vorjahresvergleich waren im März 2025 342 Männer weniger gemeldet. Seinerzeit lag die Quote bei 5,6 Prozent.

Die Zahl der arbeitslosen Frauen lag im März bei 8650, 160 weniger als im Vormonat. Die Quote blieb dennoch unverändert bei 4,8 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 104 Frauen weniger registriert. Damals lag die Quote ebenfalls bei 4,7 Prozent.

### Regionale Unterschiede



FOTO: AGENTUR FÜR ARBEIT GIESSEN

In den zum Bezirk der Arbeitsagentur Gießen gehörenden Landkreise, dem Landkreis Gießen, dem Wetteraukreis und dem Vogelsbergkreis, hat sich die Arbeitslosigkeit gleichermaßen positiv entwickelt. In allen genannten Landkreisen ist die Arbeitslosigkeit zurückgegangen. Im Wetteraukreis ist die Zahl der Arbeitslosen im März um 189 Personen auf 7944 gesunken. Die Quote ging gegenüber dem Vormonat um 0,1 auf nun 4,5 Prozent zurück. Im Vogelsbergkreis ist die Anzahl der Erwerbslosen im März leicht gesunken. 2578 Personen waren arbeitslos gemeldet, vier weniger als im Februar. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,5 Prozent. Im Vorjahresmonat waren 46 Personen mehr erwerbslos gemeldet und die Quote lag, wie aktuell, bei 4,5 Prozent.

## Probentage der Musikensembles Gesamtschule Busecker Tal



Von Bürgerreporter  
Philipp Schmecken-Kant

**BUSECK** | Für einige Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Busecker Tal stand eine Februarwoche ganz im Zeichen der Musik, um sich in der Jugendherberge Lauterbach auf die Konzerte und Musicalaufführungen im zweiten Schulhalbjahr vorzubereiten. Die Band- und Theater-AG, die Gitarrenensembles, die Bläserbands sowie die Gesangs-, Streicher- und Keyboardgruppen nutzten die intensive Probenzeit, um das vorhandene Repertoire zu vertiefen und neue Musikstücke zu erarbeiten. Geleitet wurden die Probentage von Lehrkräften der Gesamtschule Busecker Tal und der Musikschule an der IGS Busecker Tal, die schon eine langjährige Kooperation pflegen. Finanzielle Unterstützung erhielt die Fahrt über das Programm „Kultur

macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sowie den Freundes- und Förderkreis der Gesamtschule Busecker Tal e.V. Zum Abschluss der Probentage fand ein großes Konzert unter dem Titel „Hast du Töne?“ statt, bei dem die Ensembles in der prall gefüllten Aula der Schule sowohl bereits bekannte als auch neu einstudierte Stücke präsentierten.

» Mit vielen neuen musikalischen Ideen, gestärktem Gemeinschaftsgefühl und großer Vorfreude blicken die Schülerinnen und Schüler nun auf die kommenden Konzerte und Musicalaufführungen im zweiten Schulhalbjahr und darüber hinaus. „Es hat richtig Spaß gemacht, so viel Zeit zum gemeinsamen Proben zu haben und zu sehen, wie die Stücke jeden Tag besser wurden“, berichtet eine Schülerin aus dem Ensemble.

## Bunt – informativ – offen

Am 17. April: Tag der offenen Tür  
im Kompetenzzentrum für berufliche Bildung



Von  
Lebenshilfe Gießen

**GIESSEN** | Am 17. April öffnet der Berufsbildungsbereich der Lebenshilfe Gießen seine Türen. Von 11 bis 15 Uhr lädt das Kompetenzzentrum für berufliche Bildung in der Siemensstraße 6 in Gießen ein, Einblicke in seine vielfältigen Angebote zu bekommen. Der Berufsbildungsbereich unterstützt Menschen mit Behinderung dabei, sich beruflich zu orientieren, praktische Fähigkeiten weiterzuentwickeln und Perspektiven für ihren weiteren Arbeitsweg zu erarbeiten.

Unter dem Motto „Willkommen: bunt – informativ – offen“ erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Geplant sind kreative und informative Mitmachangebote, Informationen rund um unsere

Bildungsangebote sowie Fahrten mit dem Motorradgespann. Darüber hinaus werden Lebenshilfe-Produkte zum Verkauf angeboten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Der Tag der offenen Tür richtet sich an Menschen mit Unterstützungsbedarf, Angehörige, Fachkräfte, Kooperationspartner sowie alle Interessierten. „Unsere Fachkräfte und Teilnehmer\*innen der unterschiedlichen Maßnahmen im Haus freuen sich auf einen vielseitigen Austausch, auf Wünsche und auf Denkanstöße für die weitere Entwicklung des Berufsbildungsbereichs“, so Stefan Bolz, Leiter des Kompetenzzentrums berufliche Bildung.

» Das Kompetenzzentrum ist mit den Buslinien 372, 375, 377, 801 und 802 erreichbar. Weitere Informationen auf [www.lebenshilfe-giessen.de](http://www.lebenshilfe-giessen.de).

## TIG-Projekt „KI für Startups“ Praxis, Austausch und Gründungsimpulse in Mittelhessen

**KI Meetup #5 – „EMMA KI“ zu Gast – 15. April im Makerspace Gießen:** Beim fünften KI Meetup im Makerspace Gießen stehen Gründung, Austausch und aktuelle Entwicklungen rund um Künstliche Intelligenz im Mittelpunkt. Zu Gast sind diesmal der hessische Gründerpreis, „EMMA KI“ sowie das Regionalmanagement Mittelhessen. Die Veranstaltung bietet einen niedrighschwelligsten Einstieg in die Welt der KI und richtet sich sowohl an Gründungsinteressierte als auch an bereits aktive Unternehmerinnen und Unternehmer. Neben kurzen Inputs der Gäste erhalten die Teilnehmenden einen kompakten Überblick über aktuelle KI-Tools und deren Einsatzmöglichkeiten im Unternehmenskontext. Die Veranstaltung findet von 18 bis 20 Uhr im Makerspace Gießen statt und ist kostenfrei.

**Gründungsbootcamp – 12. Mai im Makerspace Gießen:** Der Weg in die Selbstständigkeit ist für viele mit Unsicherheiten verbunden – insbesondere rechtliche Fragen und formale Anforderungen schrecken oft ab. Das Gründungsbootcamp im Makerspace Gießen setzt genau hier an und vermittelt praxisnah die wichtigsten Grundlagen für eine erfolgreiche Unter-

nehmensgründung. In einem interaktiven Format durchlaufen die Teilnehmenden eine Gründung anhand eines fiktiven Beispiels Schritt für Schritt und erhalten so einen realistischen Einblick in zentrale Entscheidungsprozesse – Von der Geschäftsidee über rechtliche Rahmenbedingungen bis hin zu organisatorischen Fragen. Die Veranstaltung findet von 10 bis 14 Uhr statt.

**KI-Intensivworkshop – 29. und 30. Mai im Makerspace Gießen:** Der zweitägige KI-Intensivworkshop bietet eine vertiefte Auseinandersetzung mit Künstlicher Intelligenz und richtet sich an alle, die nicht nur verstehen, sondern selbst aktiv mit KI arbeiten möchten. Unter der Anleitung von Prof. Dr. Martin Przewloka entwickeln die Teilnehmenden konkrete Lösungen für eigene Ideen und Projekte. Der Workshop kombiniert fundierte Wissensvermittlung mit hohem Praxisanteil: Von den Grundlagen der KI über konkrete Anwendungen bis hin zur Umsetzung eigener Ansätze steht das eigenständige Ausprobieren im Fokus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

» Weitere Informationen und Anmeldung: [www.tig-gmbh.de/projekte/ki-fuer-startups](http://www.tig-gmbh.de/projekte/ki-fuer-startups).

**Kommende Veranstaltungen**

15. April 18:00 - 20:00 Uhr | Makerspace Gießen  
**KI Meetup #5 - „EMMA KI“ zu Gast**

Bei unserem KI Meetup sind dieses Mal der hessische Gründerpreis, „EMMA-KI“ und das Regionalmanagement Mittelhessen zu Gast. Im Anschluss gibt es einen Überblick über aktuelle KI-Tools und einen Ausklang bei Snacks und Getränken im Makerspace Gießen.

12. Mai 10:00 - 14:00 Uhr | Makerspace Gießen  
**Gründungsbootcamp**

Du möchtest gerne gründen, hast aber Respekt vor den rechtlichen Hürden und Formalitäten? Keine Angst, wir beantworten alle wichtigen Fragen im Überblick: Du spielst eine Gründung an einem fiktiven Beispiel schrittweise durch.

29. und 30. Mai | Makerspace Gießen  
**KI-Intensivworkshop**

KI verstehen, ausprobieren und anwenden: In diesem Workshop entwickelst du gemeinsam mit Prof. Dr. Martin Przewloka konkrete Lösungen für deine eigenen Ideen. Ohne Vorkenntnisse, aber mit viel Praxis – und vielleicht sogar der Startpunkt für dein nächstes Projekt oder deine Gründung.

Kofinanziert von der Europäischen Union

## Tanzworkshop in Krofdorf-Gleiberg

Einführung in Gesellschaftstänze ohne Vorkenntnisse

Von  
TSC Wettenberg

**WETTENBERG** | Der TSC Wettenberg lädt für Dienstag, 18. April, um 14 Uhr zu einem Tanzworkshop in die Mehrzweckhalle in Krofdorf-Gleiberg, Turnhallenstraße 11, ein. Die Teilnehmer werden in die Tänze Langsamer Wal-

zer, Tango und Cha-Cha-Cha eingeführt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Teilnahme kostet 30 Euro pro Person.

» Weitere Informationen gibt es auf der Webseite [www.tsc-wettenberg.de](http://www.tsc-wettenberg.de) oder telefonisch unter Telefon: 0178/7563902.

## Fit in den Frühling

Der Reiskirchener Tennisclub startet in die neue Saison

Von Bürgerreporter  
Christoph Seyfert

**REISKIRCHEN** | Der Reiskirchener Tennisclub startet in die neue Saison! Die Plätze an der Grünberger Straße sind für die neue Spielzeit wieder gemacht und bald bespielbar.

Daher plant das Team einen Saisonauftakt, der es in sich hat: Eröffnung am 1. Mai ab 14 Uhr und das mittlerweile legendäre Family&Friends-Turnier am 14. Mai ab 11 Uhr. Vom Anfänger bis zum Profi – jeder ist herzlich willkommen! Neben den gelben, fluffigen Bällen, Bewegung an der frischen Luft und jeder Menge Spaß warten Kaltgetränke

und ein vorgeheizter Grill auf alle Interessierten – so lange der Vorrat reicht.

### Immer dienstags im Mai: Kostenloses Schnuppertraining

Aber damit noch nicht genug: Für die neue Saison hat sich der Verein etwas Besonderes ausgedacht: Es wird im Mai immer dienstags von 18 bis 20 Uhr ein kostenloses Schnuppertraining geben und bei Interesse wird eine Mitgliedschaft im ersten Jahr zum halben Preis möglich sein. Ihr findet uns ein wenig versteckt hinter der Turnhalle in Reiskirchen. Folgt uns auf Instagram und Facebook!

## Inklusive Wanderung

„Rund um das Kloster Schiffenberg“

**GIESSEN** | Der inklusive Sportverein ONIF e.V. veranstaltet am 19. April eine leichte Wanderung rund um das Kloster Schiffenberg für Menschen mit und ohne Behinderung.

### Auch für Rollifahrerinnen und -fahrer geeignet

Start 9.30 Uhr auf dem rechten Parkplatz am Schiffenberg. Die Wanderung dauert circa 1,5 bis 2 Stunden. Sie führt über leichte, gut befestigte Wege und ist daher auch für Rollis geeignet.

### Sozialverträgliche Hunde dürfen gerne mitgebracht werden

Ziel ist das Kloster und dort es zum Abschluss einen kleinen Imbiss. Unkostenbeitrag 5 Euro.

### Anmeldung erforderlich

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 15. April unter [cj.onif@gmail.com](mailto:cj.onif@gmail.com). Die Teilnehmer-

zahl ist begrenzt. Bei Fragen bitte bei Claudia melden: 0176/95678843

Wandern durch die Natur stärkt nachhaltig das Immunsystem, wirkt stimmungsaufhellend und baut dadurch Stress ab.

Es ist ein ideales Ganzkörpertraining, das Muskeln aufbaut, Knochen festigt und sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System auswirkt. Wandern steigert die Kondition, fördert die Durchblutung und man verbrennt einiges an Kalorien pro Stunde.

### Über ONIF

Ohne Norm in Form – inklusiver Sportverein in Gießen und im Landkreis. Ziel des Vereins ist es, Sportangebote zu schaffen, an denen Menschen mit und ohne Behinderung selbstverständlich gemeinsam teilnehmen können und Spaß haben.

» Mehr unter: [www.ohne-norm-in-form.de](http://www.ohne-norm-in-form.de)

## Blinden- und Sehbehindertenbund hat gewählt!

Sven Germann alter und neuer Leiter

**GIESSEN** | Im März wurde der Diplomverwaltungswirt Sven Germann einstimmig in der Mitgliederversammlung erneut zum neuen Leiter der Bezirksgruppe Gießen-Oberhessen des Blinden- und Sehbehindertenbundes in Hessen e.V. (BSBH) gewählt. Er geht damit seit 2009 in seine fünfte Amtszeit. Der in Gießen lebende und beim Regierungspräsidium Gießen beschäftigte 52-Jährige setzt sich ehrenamtlich als Bezirksgruppenleiter in Stadt und Landkreis Gießen sowie der Wetterau und dem Vogelsberg für die Belange und Bedürfnisse von sehbehinderten und blinden Menschen ein und ist als Vertreter des seit über 100 Jahren bestehenden gemeinnützigen Selbsthilfevereins BSBH erster Ansprechpartner für Mitglieder, Betroffene und deren Angehörige in der Region, die Fragen u. a. zum Leben mit einer Seheinschränkung, zu Hilfen und Leistungen oder zur Mitgliedschaft im Selbsthilfeverein und zu den Veranstaltungen im Verein haben. Gleichfalls steht er auch Kommunen und Institutionen als Ansprechpartner z. B. bei öffentlichen Baumaßnahmen zur barrierefreien Gestaltung zur Verfügung. Auch vertritt er die Belange der Menschen mit Seheinschränkung in zahlreichen Gremien wie dem Behindertenbeirat der Stadt Gießen, dem Behindertenbeirat des Landkreises Gießen sowie im Fahrgastbeirat von Stadt und Landkreis Gießen. „Ich nehme die Herausforderung an, auch weiterhin die Belange der Menschen mit Seheinschränkungen in der Region stark und wenn nötig auch laut zu vertreten“ so Sven Germann.

Des Weiteren wurden neben Sven Germann (Foto: 2. von re.) am 14. März in das Leitungsteam der Bezirksgruppe gewählt: Andreas Deitmer (Stellv.; Foto: Mitte) und als Mitarbeitende, Kerstin Weller-Söhngen (li.), Ali Gürler (re.) und Christoph Niehaus (2. von li.).

„Damit die Interessen von sehingeschränkten Menschen noch besser und stärker nach außen vertreten werden können und die Betroffenen möglichst viele praktische Tipps und Anregungen sowie Perspektiven zur Bewältigung des Alltags erhalten, ist eine Mitgliedschaft in einem Selbsthilfeverein – wie dem BSBH – gut geeignet und wird dringend allen Betroffenen empfohlen“, merkt Sven Germann abschließend an. Der Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V. setzt sich als gemeinnütziger Selbsthilfeverein seit über 100 Jahren für die Belange und Bedürfnisse



blinder und sehbehinderter Menschen ein und ist die starke Selbsthilfegemeinschaft für Augenpatienten und Angehörige. So werden auch von der ortsansässigen Bezirksgruppe Gießen-Oberhessen einerseits Beratungen von Betroffenen sowie regelmäßige Veranstaltungen, Treffen und Freizeitaktivitäten für die Mitglieder angeboten, die auf die besonderen Bedürfnisse Sehingeschränkter abgestimmt sind und zum Erfahrungsaustausch genutzt werden können, andererseits möchten der BSBH auf Kommunen, Unternehmen und Institutionen beratend einwirken, damit der allgemeine Lebensraum für alle Menschen – also auch für Menschen mit (Seh)Behinderung – möglichst barrierefrei gestaltet und damit zugänglich und nutzbar wird.

Weisen Sie bitte Betroffene, Verwandte, Freunde oder Interessierte auf den BSBH hin, nehmen Sie für eine Mitgliedschaft bzw. bei Fragen mit uns Kontakt auf oder unterstützen Sie aktiv mit einer Geld- oder Zeitspende in der REGION die Arbeit der Bezirksgruppe Gießen-Oberhessen des Blinden- und Sehbehindertenbundes und seine Beratungsstelle „Blickpunkt Auge“ – Rat und Hilfe bei Sehverlust – in Gießen; „für ein BUNTES Leben mit Sehbehinderung!“

» Kontakt:  
Blinden- und Sehbehindertenbund in Hessen e. V. (BSBH)  
- Bezirksgruppe Gießen-Oberhessen - (zuständig für Stadt u. Landkreis Gießen sowie Wetterau u. Vogelsberg)  
Leiter: Sven Germann  
Telefon: 06 41)-2509919  
E-Mail: [s.germann@bsbh.org](mailto:s.germann@bsbh.org)  
Internet: [www.bsbh.org](http://www.bsbh.org)

» Beratungsstelle des BSBH:  
„Blickpunkt Auge“ – Rat und Hilfe bei Sehverlust – für Augenpatienten, Angehörige und Interessierte  
Rödgener Straße 76, 35394 Gießen

# Sommerfigur statt Frühlingsrolle

## Lahnpark Vital startet 8-Wochen-Challenge

**LOLLAR** | Der Sommer kommt – und mit ihm der Wunsch, sich wieder fitter, leichter und wohler im eigenen Körper zu fühlen. Mit dem neuen „Sommerfigur-Projekt“ startet der Lahnpark Vital jetzt eine 8-Wochen-Challenge für alle, die gezielt etwas verändern möchten.

### Sommerfigur-Projekt – Jetzt starten!

Das Sommerfigur-Projekt hat im Lahnpark Vital bereits Tradition: Jedes Jahr begleitet das Team zahlreiche Teilnehmer erfolgreich auf dem Weg zu ihrer persönlichen Bestform. In den vergangenen Jahren konnten so bereits hunderte Menschen ihre Fitness verbessern, Gewicht reduzieren und nachhaltige Ergebnisse erzielen.

Das Konzept ist klar strukturiert und kombiniert Training, Ernährung und persönliche Betreuung zu einem ganzheitlichen Ansatz. Ziel ist es, in nur acht Wochen sichtbare und spürbare Fortschritte zu erreichen – und gleichzeitig die Grundlage für langfristigen Erfolg zu schaffen.

Der Einstieg ist bewusst einfach gehalten: Die Teilnahme kostet 99 Euro, zwei Personen können gemeinsam für 149 Euro starten. Das Angebot gilt bis zum 30. April, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Ein zentraler Bestandteil der Challenge ist das Training im Lahnpark Vital. Moderne Geräte, großzügige Trainingsflächen und eine persönliche Betreuung sorgen für optimale Bedingungen. Besonders effektiv ist das Training am chipgesteuerten Milon-Zirkel, der in nur 35 Minuten ein individuelles Ganzkörpertraining ermöglicht.

Ergänzt wird das Programm durch abwechslungsreiche Gruppenkurse – von intensiven Workouts bis hin zu gesundheitsorientierten Angeboten für Rücken, Beweglichkeit und Stabilität. Moderne Diagnostik-Systeme unterstützen zusätzlich eine präzise Trainingssteuerung und helfen dabei, Fortschritte messbar zu machen.

Auch die Ernährung spielt eine ent-



FOTO: LAHPARK VITAL

scheidende Rolle: In Zusammenarbeit mit figurscout wurde ein alltagstaugliches Ernährungskonzept entwickelt, das Teilnehmer dabei unterstützt, ihre Ziele nachhaltig zu erreichen.

„Viele wissen, dass sie etwas tun möchten – aber oft fehlt der richtige Einstieg oder die Struktur. Genau hier setzen

wir mit unserem Sommerfigur-Projekt an“, so das Team des Lahnpark Vital.

» Interessierte können sich ab sofort anmelden. Weitere Informationen gibt es direkt im Studio oder telefonisch unter 06406- 909290.

» Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## PROJEKT SOMMERFIGUR DER SOMMER KOMMT GARANTIIERT

8 Wochen Sommerfigur-Projekt - Teilnehmerzahl begrenzt!

- GEWICHT REDUZIEREN
- STOFFWECHSEL AKTIVIEREN
- KÖRPER STRAFFEN
- WUNSCHFIGUR ERREICHEN

einmalige  
Teilnahmegebühr **99 €**  
2 PERSONEN NUR 149,-€

WEITERE INFORMATIONEN  
UND ANMELDUNG

Einfach QR-Code abschnappen



Oder telefonisch unter  
**06406 909290**

**LAHPARK**  
vital

# GOLDPREIS AUF REKORDHÖHE !

**WIR  
KAUFEN  
IHR  
GOLD  
UND  
SILBER**



## Wir kaufen an:

- Goldschmuck (auch beschädigt oder alt)
- Zahngold
- Silber - Schmuck, Münzen & Besteck (auch versilbert)
- Platin
- Palladium
- Münzen & Barren

- 🔍 **Kostenlose und unverbindliche Wertermittlung**
- 💰 **Seriöse, diskrete Abwicklung**
- ⚡ **Sofortige Barauszahlung**

Auch kleine Mengen können überraschend viel wert sein!

Bringen Sie Ihre Stücke einfach vorbei - wir prüfen alles kostenlos und transparent

## Juwelier **GUEL**

Hauptstraße 22 | 35435 Wettenberg  
Telefon: 0641 / 581 599 13

[www.juwelier-guel.de](http://www.juwelier-guel.de)  
[info@juwelier-guel.de](mailto:info@juwelier-guel.de)

Montag bis Freitag 10 bis 17 Uhr | Samstag 10 bis 13 Uhr  
Mittwoch Ruhetag